

**WORKSHOP | 12 OKTOBER 2020 | 13.00 – 18.00 UHR**  
**ONLINE**

## **DATENERHEBUNG ÜBER UNFÄLLE IN DER BINNENSCHIFFFAHRT**

### **HINTERGRUND UND ZIELE**

Zwar werden häufig Unfalldaten auf nationaler Ebene erhoben, doch der Datenaustausch zwischen verschiedenen Ländern oder Organisationen gestaltet sich schwierig, was die Speisung nationaler und internationaler Datenbanken mit vergleichbaren Informationen in ausreichendem Umfang erschwert und letztlich die Möglichkeit der Ausarbeitung von Empfehlungen zur Verhinderung ähnlicher Unfälle einschränkt. Die Tatsache, dass in der Binnenschifffahrt keine Unfalldatenerhebungspflicht besteht, trägt nicht zur Verbesserung der Situation bei.

**CESNI** (siehe Erklärung im Kasten) hat beschlossen, diesen Workshop mit den folgenden Zielen zu organisieren:

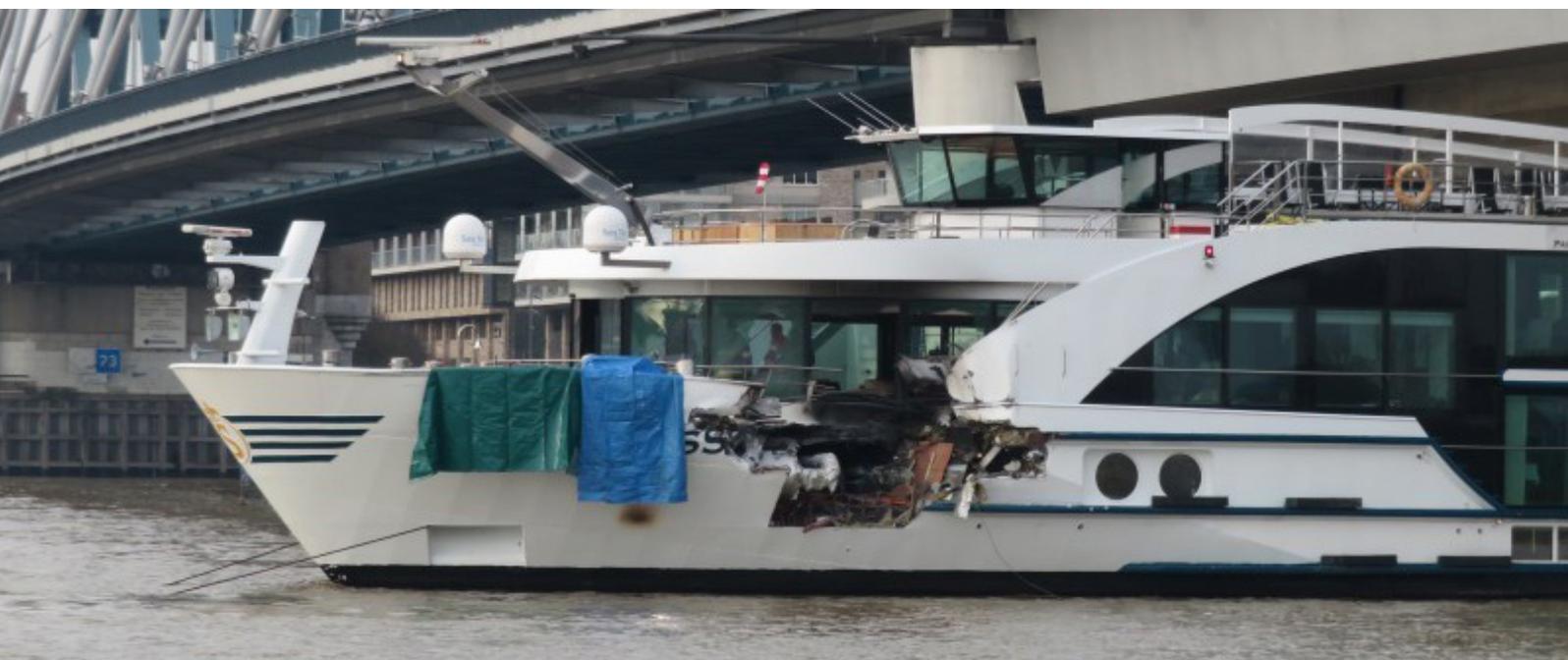
- Personen aus verschiedenen Mitgliedstaaten, die an der Datenerhebung über Unfälle in der Binnenschifffahrt beteiligt sind, an einen Tisch bringen
- Ein besseres Verständnis der bestehenden Methoden und statistischen Konzepte zur Bewertung von Ähnlichkeiten und signifikanten Unterschieden zwischen den Mitgliedsstaaten entwickeln
- Über die Arbeit der EUROSTAT-Taskforce informieren
- Die Datenerhebungssituation in Europa verbessern
- Wissenslücken schließen durch Sensibilisierung dafür, wo Daten erhoben werden
- Gründe ermitteln, warum keine Daten erhoben werden
- Bedeutung der Unfalldatenerhebung für die allgemeine Sicherheit in der Binnenschifffahrt vermitteln
- den Weg für die Entwicklung einer Unfalldatenbank auf internationaler Ebene (mit der Möglichkeit des Vergleichs und der Zusammenarbeit) ebnen
- Engagement für die Bereitstellung von Daten fördern

### **ÜBER CESNI**

Der Europäische Ausschuss zur Ausarbeitung von Standards im Bereich der Binnenschifffahrt (CESNI) wurde 2015 bei der ZKR eingerichtet, um in verschiedenen Bereichen, namentlich den Bereichen Binnenschiffe, Besatzung und Informationstechnologie, technische Standards zu erlassen, auf welche die entsprechenden Regelwerke auf europäischer und internationaler Ebene, darunter die der Europäischen Union und der ZKR, mit dem Ziel ihrer Anwendung verweisen können. Der CESNI-Ausschuss führt die Mitgliedstaaten der ZKR und der Europäischen Union, die Europäische Kommission, internationale Organisationen einschließlich der Flusskommissionen, anerkannte nichtstaatliche Verbände und Beobachterstaaten zusammen. Sein Sekretariat wird von der ZKR geführt.

Der Workshop richtet sich an die folgenden Vertreter und Sachverständigen:

- Mitglieder des CESNI
- Datenanbieter
- Statistikämter
- Aquapol
- Eurostat
- IVR, Mitglieder der IVR und Versicherungsgesellschaften
- An der Unfalldatenerhebung beteiligte Projekt-Stakeholder



## Datenerhebung über Unfälle in der Binnenschifffahrt

**Vorsitz:** Frau Hofbauer (österreichische Delegation) und Frau Klootwijk de Vries (IVR)

**Ort:** Online

**Arbeitssprachen:** Französisch, Deutsch, Niederländisch, Englisch

**Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung jedoch erforderlich.**

### MONTAG, 12. OKTOBER 2020

#### 13.00 – 18.00 UHR

12:30 *Verbindung über das Konferenztool KUDO (Link wird den Teilnehmern vorher mitgeteilt)*

13:00 **Einführung und Vorstellen der Ziele durch den Vorsitz (10 Min)**

13:10 **Beispiele für praktische Erfahrungen auf nationaler Ebene (60 Min)**

Vorträge nationaler Behörden und der Universität Belgrad zur Sammlung von Daten, Methodik und statistische Konzepte

13:10 **Niederlande (20 Min)**

Herr van Brummelen (Rijkswaterstaat)

13:30 **Deutschland (20 Min)**

Herr Nehab (WSV - Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung)

13:50 **Serbien (20 Min)** Datenanalyse zu Unfällen auf Binnenwasserstraßen: Erkenntnisse und mögliche Perspektiven

Herr Bačkalov (Universität Belgrad, Novimar)

14:15 **Harmonisierte Methodiken (20 Min)**

Präsentation der Arbeiten der EUROSTAT-Task Force zur Personenbeförderung auf Binnenwasserstraßen und Ergebnisse der Pilotstudien

Frau Iscru (EUROSTAT)

14:40 *Pause*

15:10 **Erfahrungen der Versicherungsbranche (20 Min)**

Verfügbarkeit von unfallbezogenen Daten im Versicherungssektor und Möglichkeiten der Zusammenarbeit

Herr De Bakker (EOC Versicherung)

15:30 **Digitale Hilfsmittel (40 Min)**

15:30 Präsentation der Plattform Zero Incidents (PZI): Austausch von Fachwissen zur Prävention und Sicherheit (20 Min)

Herr Van der Linde (PZI)

15:50 Vorstellung geeigneter Kriterien für die europäische Datenerhebung im Hinblick auf den Datenschutz (20 Min)

Herr Nieuwesteeg (CLECS - Centre for the Law & Economics of Cyber Security)

16:10 **Blick auf die aktuelle Lage (20 Min)**

Hindernisse und Chancen der Datenerhebung und des Datenaustauschs

CESNI Sekretariat und IVR

16:30 **Diskussion (60 Min)**

17:30 **Schlussfolgerungen und Empfehlungen für die Fortsetzung der Arbeit innerhalb des CESNI**

18:00 *Ende des Workshops*